

Digitale Weiterbildung des SVA «Sexualisierte Gewalt: sprechen wir darüber!»

Samstag, 8. Mai 2021, 09.30-12.30 Uhr

Als Zoom-Meeting

Programm

09.30 Uhr	Begrüssung durch Doris Boscardin
09.45 Uhr	Workshop durch Anna-Béatrice Schmaltz, Leiterin Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen*»
10.45 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Workshop durch Dr. Livia Boscardin, Soziologin, Wen-Do Trainerin
12.00 Uhr	Diskussion
12.30 Uhr	Ende der Weiterbildung

Passend zu unserem nochmaligen SVA-Jahresthema «Gewalt gegen Frauen» laden wir Sie zum digitalen Workshop «Sexualisierte Gewalt: sprechen wir darüber!» ein.

Im ersten Teil vermittelt uns Anna-Béatrice Schmaltz aktuelle Informationen zu sexualisierter Gewalt, im zweiten Teil üben wir uns mit unserer Sekretärin Dr. Livia Boscardin, Soziologin und Wen-Do-Trainerin, ganz praktisch in Wen-Do, dem Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungs-Konzept, welches von Frauen* für Mädchen* und Frauen* und ihre spezifische Lebensrealität entwickelt wurde.

Die Veranstaltung ist zweisprachig (D und F), die Voten der Referentinnen und der Teilnehmerinnen werden von der Übersetzerin in die jeweils andere Sprache übertragen.

Zur Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen*»

Die Kampagne wurde 2008 in der Schweiz lanciert und wird seither von der feministischen Friedensorganisation cfd (Christlicher Friedensdienst) koordiniert. Die «16 Tage gegen Gewalt an Frauen*» starten jährlich am 25.11. (internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen*) und enden am 10.12. (internationaler Menschenrechtstag). Dies verdeutlicht, dass Gewalt an Frauen* eine Menschenrechtsverletzung ist. Website: <https://www.16tage.ch/>

Das Fokusthema der «16 Tage gegen Gewalt an Frauen*» 2021 ist **sexualisierte Gewalt**. Die Kampagne wird verschiedene Aspekte des Themas beleuchten, aber auch auf die Reform des schweizerischen Sexualstrafrechts eingehen. Mit den Partnerorganisationen und an zahlreichen Veranstaltungen wird das immer noch tabuisierte Thema gemeinsam und solidarisch diskutiert und so zu Sensibilisierung und Prävention beigetragen.

Auch der SVA setzt sich als Partnerorganisation der Kampagne und mit dieser Weiterbildung gegen Gewalt an Frauen* ein. An der digitalen Weiterbildung nähern wir uns dem Begriff der sexualisierten Gewalt an, beleuchten dabei verschiedene Aspekte, Mythen sowie Prävention und Sensibilisierung.

Was ist Wen-Do?

Wen-Do, übersetzt «Der Weg der Frauen*», ist ein abwechslungsreicher Mix aus technischen Übungen, Diskussionen und Rollenspielen. In den Kursen werden einfache, aber effektive verbale sowie körperliche Selbstverteidigungs-Techniken für konkrete Alltags- und Angriffssituationen trainiert. Belästigung und Gewalt werden altersgerecht thematisiert und Informationen über Unterstützungsangebote erteilt. Im Fokus aller Kurse stehen Grenzen – deren Wahrnehmung und selbstbewusste Setzung und unsere Reaktionsmöglichkeiten, falls sie missachtet werden. Und auch der Spass kommt nicht zu kurz!

Der Workshop eignet sich für Frauen* jeden Alters und jeder Fähigkeit. Keine Angst, es sind keine körperlich anspruchsvollen oder schweisstreibenden Trainingseinheiten dabei! Alle können mitmachen!

Zu den Referentinnen

Anna-Béatrice Schmaltz ist Leiterin der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen*», Programmverantwortliche geschlechtsspezifische Gewalt sowie Abteilungsleiterin der feministischen Friedensorganisation cfd. Sie hat nach ihrem Bachelor in Sozialarbeit, Sozialpolitik und Sonderpädagogik der Universität Fribourg mehrere Jahre als Sozialpädagogin mit Jugendlichen mit Beeinträchtigungen gearbeitet. Danach hat sie ihren Master in Sozialer Arbeit an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) absolviert und arbeitet seit 2018 beim cfd.

Anna-Béatrice Schmaltz ist seit vielen Jahren in feministischen, queeren sowie politischen Organisationen ehrenamtlich aktiv u.a. bei Aktivistin.ch, dem feministischen Streikkollektiv Zürich, der Milchjugend und der Grünen Partei.

Dr. Livia Boscardin ist eine Fachperson zu geschlechterspezifischer und sexualisierter Gewalt. Nach ihren Studien in Soziologie, Geschlechterforschung, Religionswissenschaften und Nachhaltiger Entwicklung in Basel, Genf und New York hat Livia Boscardin an der Universität Basel in Soziologie doktoriert. An der Karl-Franzens-Universität Graz doziert sie zu Gewalt gegen Frauen* (Interdisziplinärer Master in Angewandter Ethik). Sie verfügt über ein CAS in «Häuslicher Gewalt» der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und ein CAS in Psychosozialer Beratung zu Sexualität und sexueller Gesundheit der Hochschule Luzern Soziale Arbeit (HSLU).

Livia Boscardin besitzt mehrjährige Arbeitserfahrung sowohl in feministischen Organisationen als auch in der Begleitung und Unterstützung von Personen, welche von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffen sind. Zudem hat sie mit Personen gearbeitet, welche ihrerseits Gewalt ausgeübt haben. Sie ist Mitbegründerin von «Awarenetz», einem Netzwerk zu «Awareness-»Sensibilisierungsworkshops zu Diskriminierungen.

Mit dem Verein Wen-Do Basel unterrichtet Livia Boscardin als diplomierte Wen-Do-Trainerin (Institut Wen-Do Schweiz, Ausbildung bei Jeanne Allemann) Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse für Mädchen* und Frauen*, u.a. in Zusammenarbeit mit Amnesty International, der Klubschule Migros und der Universität Basel.

Website: www.wendo-basel.info

Weiterbildung als Zoom-Meeting

Die interaktive Weiterbildung findet als Zoom-Meeting statt (siehe <https://zoom.us/>). Zoom ist ein Video- und Audiokonferenz- und Bildschirmfreigabefool. Die Teilnehmerinnen werden via Computer oder einem mobilen Endgerät (z.B. Smartphone) teilnehmen. **Die angemeldeten Teilnehmerinnen erhalten rechtzeitig vor der Weiterbildung eine E-Mail-Einladung für das Zoom-Meeting sowie alle Instruktionen.**

Teilnahmebedingungen

1. Bitte erstellen Sie vorgängig ein kostenloses Zoom-Konto: <https://zoom.us/signup>

Hier finden Sie mehrere Erklärungen dazu.

2. Bitte installieren Sie vorgängig einen Zoom-Client (Windows, Mac, iOS, iPadOS oder Android):

<https://zoom.us/support/download>

Hier finden Sie eine Erklärung dazu.

Zoom ermöglicht Kleingruppendiskussionen in so genannten Breakout-Räumen (mehr Infos dazu hier: <https://support.zoom.us/hc/de/articles/206476093-Erste-Schritte-mit-Breakout-R%C3%A4umen>). Sie können auch an einem Testmeeting teilnehmen, um sich mit Zoom vertraut zu machen.

Anmeldung

Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 20 begrenzt. Es sind noch einige Plätze frei! Bitte melden Sie sich bis **1. Mai 2021** bei unserer Sekretärin Livia Boscardin an: sekretariat@akademikerinnen.ch. Wir benötigen folgende Angaben: Name, Vorname, Akademikerinnen-Vereinigung, Adresse, Mailadresse, Telefonnummer.